



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

XCIV. 94. Joh. Franck. Unerforschliches Geheimniß der Dreyeinigkeit.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

114 Von der H. Dreheinigkeit.

han, Mit zween bedeck-
ten sie ihr antlitz klar,
Mit zween bedeckten
sie ihr füsse gar, Und
mit den andern zween
sie flogen frey, Gegen-
ander rufften sie mit
grossem gschrey: Heilig
ist Gott der Herre Zeba-
oth, Heilig ist Gott der
Herre Zeba-oth, Sein
ehr die ganze welt erfül-
let hat. Von dem gschrey
zittert schwell und bal-
cken gar, Das hauss
auch ganz voll rauchs
und nebels war.

XCIV. 94.

Joh. Franck.

Unerforschliches Geheimniß der Drey-
einigkeit.

Dreheinigkeit, der
Gotttheit wahrer
spiegel :: O licht vom
licht, als dessen
allmacht flügel Sich
um und um durch die-
sen erdkreis stretcht, Und
alle welt mit seinem
schirm bedeckt.

2. Wir loben dich,
bald die son erwachet
Und wann sie jehet
spaten abend machet
Was lebt und wachet
auf dieser erden: wir
Ist alles, Herr, zu
nem dienst bereit.

3. O reicher schatz
o unumschrencktes
sen: : Wer hat wohl
die heimlichkeit ge-
sen? O tieffer brunn
o unerforschter pra-
Wie groß, ach Gott
wie groß ist dein
macht?

4. Wer kan doch
HERR, deine weg
finden? : Wie soll
mensch wohl dein
richt ergründen? O
weg, vernunfft, O
weg, nur weg, O
dir, Dein witz der
gar viel zu schlecht
hier.

5. Nur immer hin
nur hin mit deinem
dich

dichten :: Du kanst suchung steur, erlös
dich nicht in Gottes aus böser zeit, Dein ist
weisheit richten: Wo das reich, die krafft und
Gott nicht selbst dich herrlichkeit.

unterweisen wird, So
bleibest du verlohren
und verirrt.

6. Drum lehr uns,
Herr, o lehr uns ohne
trennen :: In einem
dren, in dreyen eins er-
kennen, Ach lehr uns
doch GOTT Vatter,
Sohn und Geist, Daß
du ein GOTT in dreyn
personen heist.

7. Sieh, daß von dir
dis wort bey uns stets
klinge :: Von ihm,
durch ihn, in ihm sind
alle dinge. Dem grossen
GOTT sey ehr in ewig-
keit, Ja, amen, ja singt
alle Christenheit.

8. Dein nam ist groß,
dein reich, Herr, in uns
wohne :: Dein will
uns zwing, ernähr uns
und verschone, Ver-

XCIV. 95.

D. Mart. Lather.

um göttlichen Segen, zur H. Drehei-
nigkeit, aus Psalm 67.

GOTT sey uns gnä-
dig und barm-
herzig, Und geb uns
seinen göttlichen segen.

2. Er lasse uns sein
antlitz leuchten, Daß
wir auf erden erken-
nen seine wege.

3. Es segne uns Gott,
unser Gott, Es segne
uns GOTT, und geb
uns seinen frieden.

4. Lob und preiß sey
GOTT dem Vatter,
und dem Sohne, Und
dem heiligen Geiste.

5. Wie es war von an-
fang, jetzt und immer-
dar, Und von ewigkeit
zu ewigkeit, Amen.

H 2

XCVI.